 Berichte; download unter www.biologiezentrum.at

V. ASSING, Hannover

Erstnachweis von *Oligota inexpectata* WILLIAMS für Deutschland, mit Bemerkungen zur Unterscheidung von *O. pusillima* (GRAVENHORST) und *O. pumilio* KIESENWETTER (Col., Staphylinidae)

Summary *Oligota inexpectata* WILLIAMS is recorded from Germany for the first time. Comments on identification of this species as well as of *O. pusillima* (GRAVENHORST) and *O. pumilio* KIESENWETTER are presented and supplemented by an identification key and new illustrations of primary and secondary sexual characters.

Résumé *Oligota inexpectata* WILLIAMS est observée pour la première fois en Allemagne. Les commentaires concernant l'identification de cette espèce ainsi que *O. pusillima* (GRAVENHORST) et *O. pumilio* KIESENWETTER sont completées par une clé de détermination et des figures nouvelles des caractères sexuels primaires et secondaires.

Im Rahmen eigener umfangreicher freilandökologischer Untersuchungen insbesondere im nordwestdeutschen Raum wurden neben einer großen Zahl von Exemplaren von *Oligota pusillima* (GRAVENHORST) und *O. pumilio* KIESENWETTER auch zwei ♂♂ einer mir unbekannten *Oligota* erfaßt, die ich zunächst als *Oligota* sp. bezeichnete (ASSING 1994) und zwecks späterer Bearbeitung zur Seite steckte. Wie sich jetzt herausstellte, gehören sie zu einer erst vor kurzem von WILLIAMS (1994) aus der Schweiz beschriebenen Art, *Oligota inexpectata*, die somit zum ersten Mal auch für Deutschland nachgewiesen ist. Die beiden Tiere wurden in der ersten Maihälfte 1990 auf dem Düt bei Hameln in Niedersachsen mit Bodenfallen erfaßt; bezüglich einer Charakterisierung des Untersuchungsgebiets sei hier auf ASSING (1994) verwiesen.

Da mir bei der Determination von *O. pusillima* und *O. pumilio* immer wieder Zweifel bezüglich der Richtigkeit bzw. Verwertbarkeit der in der Bestimmungsliteratur angegebenen Merkmale kamen, wurden im Zusammenhang mit der – leider erfolglosen – Durchsicht eigenen Sammlungsmaterials nach weiteren Nachweisen von *O. inexpectata* mikroskopische Präparate der Genitalien und des 8. (6. sichtbaren) Abdominalsternits dieser Arten angefertigt. Insbesondere die Untersuchung des Medianlobus und seiner – bisher nicht berücksichtigten – Innenstrukturen bei stärkerer Vergrößerung (400x) ergab, daß die Abbildungen in der einschlägigen Bestimmungsliteratur (z.B. LOHSE 1974) teilweise unzureichend bzw. sogar irreführend sind und leicht zu Fehldeterminationen führen können. Andererseits ist eine Unterscheidung – Genitalpräparation und entsprechende Optik vorausgesetzt – immer leicht möglich, so daß neue Zeichnungen der Genitalien angefertigt wurden (Abb. 1–8). Äußere Merkmale sind dagegen, zumindest für die Trennung von *O. pumilio* und *O. pusillima*, aufgrund recht hoher Variabilität wenig geeignet. Hinzu kommt, daß beide Arten bezüglich der Ausbildung ihres Flugapparats dimorph sind, wobei sich die macropteren Tiere von den brachypteren nicht nur durch deutlich längere Elytren, sondern auch einen breiteren Körperbau unterscheiden. *O. inexpectata* ist äußerlich *O. pusillima* und *pumilio* sehr ähnlich, erinnert im Fühlerbau jedoch an *O. parva* KRAATZ und ist im Genitalbau völlig verschieden.

Tabelle zur Unterscheidung von *O. pusillima* (Grav.), *O. pumilio* KIESW. und *O. inexpectata* WILLIAMS

Zur Beachtung: Da sich die Sternite im trockenen Zustand oft verformen und dann schwer zu beurteilen sind, sollte auch die Form der Sternithinterränder im mikroskopischen Präparat betrachtet werden.

1. 7. Fühlerglied nicht deutlich quer, deutlich kleiner als das 8. und etwa so groß wie das 6., Fühlerkeule daher dreigliedrig erscheinend.
   ♂: Hinterrand des 8. Abdominalsternits nur schwach gerundet, fast gerade (Abb. 13); Aedoeagus mit asymmetrischem langem Ventralfortsatz, Internalsack mit charakteristischen, stark sklerotisierten Innenstrukturen (Abb. 7–8).
   ♀: nach WILLIAMS (1994) mit leicht nach hinten vorgezogenem 8. Sternit und ohne sklerotisierte Spermatheca.

© Entomologische Nachrichten und Berichte; down

Bisher aus der Schweiz und Deutschland bekannt. .....*O. inexpectata* WILLIAMS

– 7. Fühlerglied deutlich quer, schmaler als das 8. und breiter als das 6. Fühlerglied, so daß die Fühlerkeule undeutlich viergliedrig erscheint. Primäre und sekundäre Geschlechtsmerkmale anders.....2

2. ♂: Hinterrand des 8. Sternits flach gerundet (Abb. 9); Aedoeagus in Lateralansicht mit schmalerem und in Ventralansicht stärker zugespitztem Ventralfortsatz, Internalsack mit charakteristischen sklerotisierten Innenstrukturen (Abb. 1–2).
♀: Hinterrand des 8. Sternits flach gerundet (Abb. 10); Spermatheca mit größerer, annähernd eiförmiger Kapsel, Ductus dünner, zum Samenkanal hin stark erweitert (Abb. 3). .....*O. pusillima* (GRAV.)

– ♂: Hinterrand des 8. Sternits deutlich vorgezogen (Abb. 11); Ventralfortsatz in Lateralansicht breiter und in Ventralansicht mit stumpferer Spitze, Internalsack mit charakteristischen Innenstrukturen (Abb. 4–5).

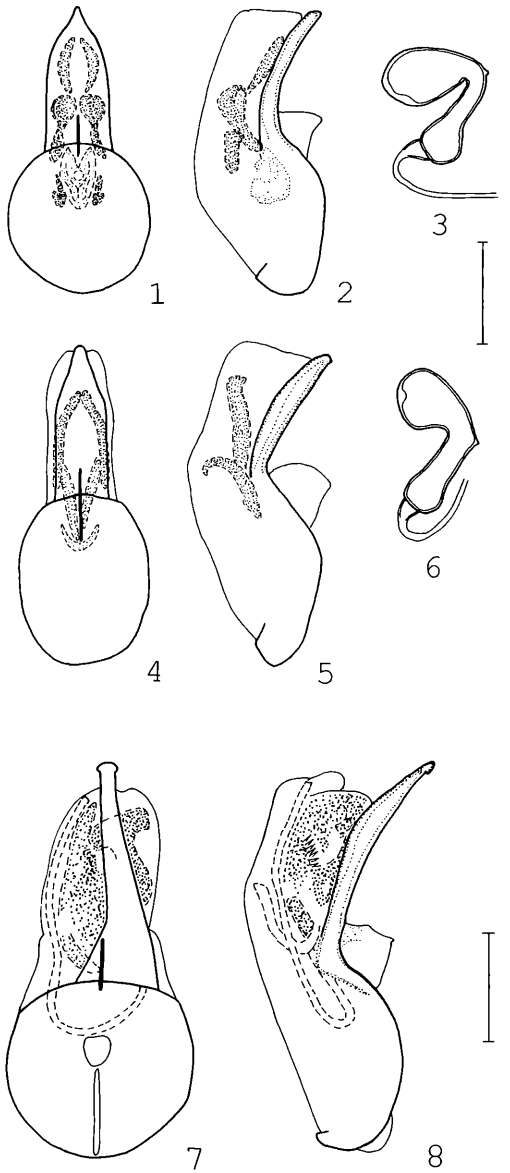

Abb. 1–8: Aedoeagus in Ventral- und Lateralansicht und Spermatheca von *O. pusillima* (GRAV.) (1–3), *O. pumilio* KIESW. (4–6) und *O. inexpectata* WILLIAMS (7–8). Maßstab: 0,1 mm.

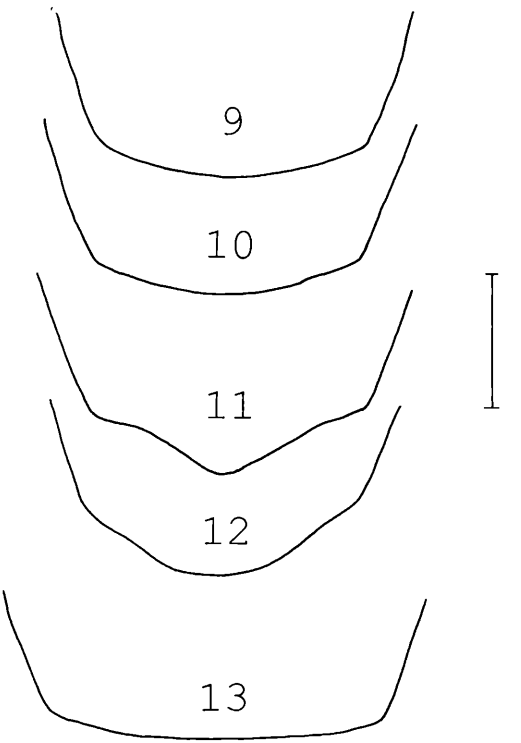

Abb. 9–13: Umrisse der Hinterränder des 8. Sternits von *O. pusillima* (GRAV.) (♂) (9) und (♀) (10), *O. pumilio* KIESW (♂) (11) und (♀) (12) sowie von *O. inexpectata* WILLIAMS (♂) (13). Maßstab: 0,1 mm.

 Berichte; download unter www.biologiezentrum.at

♀: Hinterrand des 8. Sternits deutlich gerundet (Abb. 12); Spermatheca anders gebildet (Abb. 6).
.....*O. pumilio* KIESW

Literatur

ASSING, V. (1994): Zur Kurzflügelkäferfauna xerothermer Flächen im südlichen Niedersachsen (Coleoptera: Staphylinidae). – Göttinger naturkundl. Schriften 3: 7–31.
LOHSE, G. A. (1974): Tribus 1–13 (Deinopsini – Falagriini). – In: FREUDE, H., HARDE, K. W. & G. A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 5, 11–71.
WILLIAMS, S. A. (1994): A new species of *Oligota* (Coleoptera, Staphylinidae, Aleocharinae) from Switzerland. – Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 67: 403–404.

Anschrift des Verfassers:

Volker Assing
Gabelsbergerstr. 2
D-30163 Hannover

Buchbesprechungen

S. KOSTER & W. BIESENBAUM: Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens, Band 3: Familie Momphidae. – 102 Seiten, 8 Farbtafeln, Leverkusen 1994. Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V., Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz. Zu beziehen vom Schriftleiter Günther Swoboda, Felderstraße 62, D-51371 Leverkusen.

In diesem Band der Fauna werden die Beobachtungsdaten und die entsprechenden Verbreitungskarten der bisher im Arbeitsgebiet sicher nachgewiesenen 15 Arten der Familie Momphidae dargestellt, darunter auch die für Deutschland neue Art *Mompha bradleyi* RIEDL, 1965. Jede Art wird mit Farbfoto und den Zeichnungen der männlichen und weiblichen Genitalapparaturen vorgestellt. Ergänzend kommen die Angaben zur Biologie für jede Art hinzu. (Aus der Zusammenfassung der Autoren.)

W. Heinicke

Beobachtungen

88.
***Polygonia c-album* L. (Lep., Nymphalidae) am Käse-Köder**

Das Interesse, Falter durch Köder anzulocken, besteht vor allem bei solchen Arten, die durch andere Methoden nur schwierig zu beobachten sind. Für äußerst flugaktive und scheue Falter ist das bekannt. So gelang es mir tatsächlich, unter Verwendung von altem Käse – so, wie das in der Literatur angegeben ist – zwei Exemplare von *Apatura ilia* Schiff. in einem bereits zuvor festgestellten Fluggebiet anzuködern. Da das verhältnismäßig einfach war, wollte ich am nächsten Tag noch einige Fotos davon machen. Ich sah zwar wieder einige Falter von *A. ilia*, etwa in halber Baumhöhe, umherfliegen, aber diesmal wurden sie nicht so schnell vom Käse angelockt. Aber eine gewisse „Lockwirkung" des Köders muß doch vorhanden gewesen sein, denn etwa nach einer halben Stunde stellten sich andere Gäste ein: zwei Exemplare von *P. c-album*. Sie waren beim Saugen am Käse kaum zu stören, obwohl diese Art allgemein auch recht scheu ist.

Anschrift des Verfassers:

Bernd Heinze
Lindenstraße 16
D-39539 Havelberg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 39

Autor(en)/Author(s): Assing Volker

Artikel/Article: Erstnachweis von Oligota inexpectata Williams für Deutschland, mit Bemerkungen zur Unterscheidung von O.pusillima (Gravenhorst) und O.pumilio Kiesenwetter (Col., Staphylinidae). 224-226